

385005-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Neubau eines Busbetriebshofes - Generalplanung

OJ S 113/2025 16/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: NEW AG im Auftrag für NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH

E-Mail: einkauf@new.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau eines Busbetriebshofes - Generalplanung

Beschreibung: Die NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH und die NEW mobil und aktiv Viersen GmbH haben im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie der NEW-Gruppe beschlossen, die gesamte Busflotte (231 Bus-se in Mönchengladbach und 27 Busse in Viersen) perspektivisch bis zum Jahr 2030 komplett auf alternative Antriebe umzustellen. Die jetzige Strategie sieht vor, die Umstellung auf Elektroantriebe voranzutreiben. Der erhöhte Platzbedarf für die Ladeinfrastruktur und für die geänderte Betriebsabläufe ist auf den bestehenden Betriebshöfen sowohl in Mönchengladbach (Rheinstraße) als auch in Viersen (Rektoratsstraße) nicht abbildbar. Deshalb hat die NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH beschlossen, an der Kaldenkirchener Straße in Mönchengladbach auf dem Gelände der ehemaligen Niederrhein-Kaserne einen neuen interkommunalen Busbetriebshof für die gesamte Elektrobussflotte beider Verkehrsbetriebe zu errichten. Neben den 260 Stellplätzen mit Ladeinfrastruktur sollen auch eine Werkstatt für die PKW- und LKW-Flotte der NEW-Gruppe, eine Werkstatt sowie ein Verwaltungsgebäude (inkl. Sozialräume) mit Parkhaus entstehen.

Kennung des Verfahrens: 0d0667aa-2fe5-47ed-9bab-f7f0dd5285cd

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt (DEA15)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Hinweis auf wesentliche, noch nicht final feststehende Umstände im Hinblick auf die Umsetzung des Projektes: 1. Allgemeines: Die Rahmenbedingungen stehen fest. Dennoch haftet der Ausgangslage noch eine gewisse Vorläufigkeit an, denn einige Rahmenbedingungen und Voraussetzungen des komplexen Projektes mit einer Vielzahl von handelnden Akteuren sind noch nicht final festgelegt. Dazu gehören zum aktuellen Zeitpunkt insbesondere folgende Aspekte des Projektes: 2. Das Grundstückseigentum: Das Grundstück der ehemaligen Niederrheinkaserne ist für Bau und Betrieb des neuen Busbetriebshofs hervorragend geeignet. Aktuell steht das Grundstück allerdings noch im Eigentum der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA). Die Vertragsverhandlungen zwischen der BImA und der Stadt Mönchengladbach mit der NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH über den Kauf des Grundstücks stehen aktuell kurz vor dem Abschluss. Nach derzeitigem Planungsstand wird die NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH Käuferin des Grundstücks sein. Dennoch ist zu Beginn dieses Vergabeverfahrens noch kein Kaufvertrag mit der BImA bzgl. des Grundstücks der ehemaligen Niederrheinkaserne zustande gekommen, weder mit der Stadt Mönchengladbach noch mit der NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH oder einer anderen Gesellschaft der NEW-Gruppe. Sollte es – aus welchen Gründen auch immer – bis unmittelbar vor der Zuschlagserteilung dieses Vergabeverfahrens noch nicht dazu gekommen sein, dass die NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH oder eine andere Gesellschaft der NEW-Gruppe Eigentümerin des Grundstücks ist, kann der Zuschlag nicht erteilt werden. Entweder muss dann im Einvernehmen mit den Bietern die Bindefrist verlängert werden oder das Vergabeverfahren kann nicht durch Zuschlag beendet werden. Vor allem für den Fall, dass endgültig keinerlei Aussicht auf Abschluss des Grundstückskaufvertrags besteht, muss das Vergabeverfahren durch Aufhebung beendet werden. 3. Fördermittel: Das vorliegende Projekt kann nur dann umgesetzt werden, wenn Fördermittel im bisher mit den jeweiligen Zuwendungsgebern diskutierten Umfang bewilligt werden. Derzeit besteht kein Anlass zu befürchten, dass die avisierten Zuwendungsbescheide nicht ergehen würden. Dennoch muss klar festgestellt werden, dass zum Zeitpunkt des Beginns dieses Vergabeverfahrens kein Zuwendungsbescheid vorliegt. Deshalb muss auch hier der ausdrückliche Hinweis erfolgen, dass, sollte es – aus welchen Gründen auch immer – bis unmittelbar vor der Zuschlagserteilung dieses Vergabeverfahrens noch nicht dazu gekommen sein, dass die NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH oder eine andere Gesellschaft der NEW-Gruppe Zuwendungsbescheide aus den oben angesprochenen Förderprogrammen in den bislang mit den Zuwendungsgebern diskutierten Umfängen erhalten hat, der Zuschlag nicht erteilt werden kann. Entweder muss dann im Einvernehmen mit den Bietern die Bindefrist verlängert werden oder das Vergabeverfahren muss durch Aufhebung beendet werden, vor allem für den Fall, dass endgültig keinerlei Aussicht auf Erhalt von Fördermitteln besteht. Dann kann das Vergabeverfahren nicht durch Zuschlag beendet werden. Wir weisen die Bieter deshalb wiederholt – wie schon in der Auftragsbekanntmachung und in den Vergabeunterlagen – und ausdrücklich darauf hin, dass das Risiko besteht, dass das vorliegende Vergabeverfahren nicht durch eine Zuschlagserteilung beendet werden kann und ggf. mit keinem der Bieter ein Vertrag über die Durchführung der Generalplanerleistungen abgeschlossen werden wird. 4. Auftraggeber: Außerdem sind die Bieter ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass nach dem derzeitigen Planungsstand die NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH den neuen Busbetriebshof baut und betreibt. Insofern übernimmt diese Gesellschaft im vorliegenden Vergabeverfahren auch die Rolle des öffentlichen Auftraggebers. Es kann aber sein, dass sich die Planungen hierzu noch ändern und dass eine andere, ggf. noch zu gründende Gesellschaft der NEW-Gruppe diese Rolle übernimmt. Insbesondere ist auch eine Beteiligung der Stadt Viersen und ihrer Tochtergesellschaft NEW mobil und aktiv Viersen GmbH in der Diskussion. Die Überlegungen hierzu sind noch nicht beendet, es kann also durchaus noch zu

Veränderungen gerade auch der Person des Auftraggebers kommen. Auch aus der hier ausdrücklich beschriebenen Möglichkeit eines eventuellen Wechsels der Person des öffentlichen Auftraggebers und späteren Vertragspartners des vorliegend ausgeschriebenen Vertrages über die Erbringung der Generalplanerleistungen entstehen den Bietern keinerlei Schadensersatzansprüche. Es besteht somit das Risiko, dass die Aufwendungen, die bei den Bietern durch die Teilnahme an diesem Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Teilnahmewettbewerb entstehen, vergeblich sind. Der einzige Ausgleich ist die Zahlung der Aufwandspauschale an diejenigen Bieter, die die in den Vergabeunterlagen näher beschriebene Studie erstellt und ein letztverbindliches Angebot abgegeben haben. Die Bieter sind sich nach den mehrmaligen ausdrücklichen Hinweisen hierauf bewusst, dass für alle anderen Aufwendungen kein Ersatz durch den Auftraggeber geleistet wird. Die Bieter nehmen an diesem Vergabeverfahren teil, wissend, dass durchaus das Risiko besteht, dass das Verfahren nicht durch Zuschlagserteilung endet und ihre Aufwendungen insofern vergeblich waren. Ein Schadensersatzanspruch o.ä. gegenüber dem Auftraggeber entsteht dadurch nicht.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalplanung

Beschreibung: Generalplanung gem. HOAI zu folgenden Leistungsbildern: Objektplanung (Leistungsbild Gebäude und Innenräume) nach § 34 HOAI Objektplanung (Leistungsbild Freianlagen) nach § 39 HOAI Objektplanung (Leistungsbild Ingenieurbauwerke) nach § 43 HOAI Objektplanung (Leistungsbild Verkehrsplanung) nach § 47 HOAI Fachplanung (Leistungsbild Tragwerksplanung) nach § 51 HOAI Fachplanung (Leistungsbild Technische Ausrüstung) nach § 55 HOAI Bauphysik (Wärmeschutz und Energiebilanzierung, Bauakustik) nach Anlage 1, Nr. 1.2.1 Fachplanungsleistungen Brandschutz nach AHO Heft 17

Fachplanung Geotechnik nach § 3 HOAI

Interne Kennung: LOT-0001 E29274673

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt (DEA15)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung im Berufs- oder Handelsregister gemäß § 46 SektVO

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gem. §44 VGV

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 10 Mio. € für Personenschäden und sonstige Schäden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssumme pro Jahr betragen. Der Nachweis bzw. die Erklärung der Versicherung darf nicht älter als 12 Monate sein und muss zusammen mit dem Teilnahmeantrag hochgeladen werden. Bewerbungsgemeinschaften müssen einen entsprechenden Nachweis bzw. eine Erklärung für die Bewerbungsgemeinschaft oder für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft vorlegen. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert, ist jedoch mittels schriftlicher Versicherungsbestätigung zusammen mit dem Teilnahmeantrag hochzuladen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gefordert ist ein durchschnittlicher Mindestumsatz in Höhe von 12 Mio. EUR netto pro Jahr in den letzten drei Geschäftsjahren. Wird dieser Mindestumsatz nicht erreicht, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft müssen die Umsätze der einzelnen Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft insgesamt den geforderten Mindestumsatz erreichen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gefordert ist eine durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl in Höhe von mindestens 65 Mitarbeitern inkl. Führungskräften in den letzten drei Geschäftsjahren. Wird diese Mindest-Beschäftigtenzahl nicht erreicht, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Vorliegen folgender

Referenzen: 1. Architektur mind. ein Neubauprojekt: o mind. NUF: 5.000 qm o mind.

Leistungsphasen 2 - 8 gem. § 34 HOAI in der Honorarzone II verantwortlich erbracht o

Fertigstellung des Projektes (Abschluss LPH 8) am 1.4.2020 oder danach (innerhalb der

letzten 5 Jahre)" 2. Tragwerksplanung mind. ein Neubauprojekt: o mind. Leistungsphasen 2 -

5 gem. § 51 HOAI in der Honorarzone III verantwortlich erbracht o Fertigstellung des Projektes

(Abschluss LPH 8) am 1.4.2020 oder danach (innerhalb der letzten 5 Jahre) 3. Technische Ausrüstung mind. ein Neubauprojekt: o mind. Leistungsphasen 2 - 8 gem. § 55 HOAI in der Honorarzone II verantwortlich erbracht o Anlagengruppen 1-8 o Fertigstellung des Projektes (Abschluss LPH 8) am 1.4.2020 oder danach (innerhalb der letzten 5 Jahre) 4. Generalplanung mind. ein Neubauprojekt: o mind. NUF: 5.000 qm o mind. Leistungsphasen 2 - 8 gem. § 34 HOAI (Gebäude und Innenräume) in der Honorarzone III verantwortlich erbracht o mind. Leistungsphasen 2 - 6 gem. § 51 HOAI (Tragwerksplanung) in der Honorarzone III verantwortlich erbracht o mind. Leistungsphasen 2 - 8 gem. § 55 HOAI (Technische Ausrüstung) in der Honorarzone II verantwortlich erbracht o mind. 2 weitere Fachplanungs- oder Beratungsleistungen verantwortlich erbracht wie z.B. Bauphysik gem. Anlage 1 zu § 3 Abs.1 HOAI (Wärmeschutz und Energiebilanzierung), Geotechnik gem. Anlage 1 zu § 3 Abs.1 HOAI, Brandschutz gem. AHO Heft 17 o Fertigstellung des Projektes (Abschluss LPH 8) am 1.4.2020 oder danach (innerhalb der letzten 5 Jahre) Auf besonderes Verlangen sind Auftraggeberbescheinigungen oder vergleichbare Bestätigungen, welche die Einhaltung der Mindestanforderungen bestätigen, vorzulegen. Die Auftraggeberbescheinigungen bzw. Bestätigungen müssen aktuelle Kontaktdaten der bestätigenden Person enthalten.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Von allen geeigneten Bewerbungen werden drei Bewerber für die nächste Stufe des Vergabeverfahrens (Angebotsphase) zugelassen. Diese drei Bewerber werden anhand der nachfolgenden Auswahlkriterien bestimmt, welche im Dokument Auswahlkriterien Teilnahmewettbewerb in Anlage 3 ausführlich definiert sind. Die Bewertung der Referenzprojekte wird entsprechend den Vorgaben im Dokument Auswahlkriterien Teilnahmewettbewerb in Anlage 3 wie folgt vorgenommen: Bewertung der Referenzprojekte 1000 Pkt. 2 Referenzprojekte Objektplanung für Gebäude und Innenräume 1 200 Pkt. 2 Referenzprojekte Objektplanung für Gebäude und Innenräume 2 200 Pkt. 1 Referenzprojekt Objektplanung für Freianlagen 90 Pkt. 1 Referenzprojekt Fachplanung der Tragwerksplanung 1 90 Pkt. 1 Referenzprojekt Fachplanung der Tragwerksplanung 2 90 Pkt. 2 Referenzprojekte Fachplanung der Technischen Anlagen (Anlagengruppen 1-8) 200 Pkt. 2 Referenzprojekte Fachplanung der Technischen Anlagen (Ladeinfrastruktur o./u. Mittelspannung) 130 Pkt. Alle Unterlagen und Nachweise zu den Auswahlkriterien werden nicht nachgefordert. Wenn sie fehlen, führt das zu einer Bewertung mit 0 Punkten in den entsprechenden Kriterien. Entsprechend den Vorgaben im Dokument Auswahlkriterien Teilnahmewettbewerb in Anlage 3 wird eine Rangfolge der Bewerber entsprechend ihrer Punktzahl erstellt und die drei Bewerber mit den meisten Punkten werden in die zweite Verfahrensstufe übernommen. Grundlage für die Auswahl der maximal drei Bewerber im Teilnahmewettbewerb sind die im Ergebnis höchsten Punktzahlen. Gibt es hier einen Gleichstand, kann der Auftraggeber die Entscheidung per Los nach § 75 Abs. 6 VgV treffen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Gesamthonorar nach HOAI (netto) 30% (77,14 Punkte) Die Bieter, deren Gesamthonorar für die Planungsleistungen (netto) höher als das des besten Bieters liegt,

werden im Verhältnis ihres Abstandes zum besten Bieter geringer bewertet. Hier wird gradlinig interpoliert.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Erstellung einer Präsentation, die Lösungsvorschläge für die Planungsaufgabe enthält und die Vorgehensweise des Generalplaners bei einer solchen Planungsaufgabe darlegt. Zudem sollte die Präsentation die Projektmanagementfähigkeiten für ein komplexes Bauprojekt demonstrieren und das Planungsteam vorstellen. Diese Präsentation ist mit 70% gewichtet und wird anhand vorliegender Bewertungsmatrix bewertet: Qualität 180 Pkt.

Bewertung der Studie 84 Pkt. Planungsteam 24 Pkt. Strukturierung des Prozesses/Planung- und Überwachungsleistung 8 Pkt. Vor Ort-Präsenz 16 Pkt. Projektmanagement: Terminplanung / Terminmanagement 16 Pkt. Projektmanagement: Kostenplanung / Kostenmanagement 16 Pkt. Projektmanagement: Nachtragsmanagement 8 Pkt. Projektmanagement: Informations- / Dokumentenmanagement 8 Pkt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E29274673>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E29274673>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Sämtliche in der Bekanntmachung geforderten Nachweise, Erklärungen oder sonstigen Angaben müssen bis zum Schlusstermin digital über die Projektplattform eingegangen sein. Fehlende Erklärungen können auf Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist gem. § 51 SektVO nachgereicht werden. Sofern fehlende Unterlagen auch dann nicht vorliegen, muss der Bewerber vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber hat bei der Auftragsvergabe die Bestimmungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW) zu beachten. Er wird einen fairen Wettbewerb um das wirtschaftlichste Angebot bei der Vergabe öffentlicher Aufträge sicherstellen, bei gleichzeitiger Sicherung von Tariftreue und Einhaltung des Mindestlohns. Hierzu werden die Gesellschaften der KMN/west Vertragsbedingungen verwenden, — durch die der Auftragnehmer verpflichtet ist, die in den § 2 Abs. 1 bis 4 TVgG-NRW genannten Vorgaben einzuhalten; — die ihr ein Recht zur Kontrolle

und Prüfung der Einhaltung der Vorgaben einräumen und dessen Umfang regeln und — die ihr ein außerordentliches Kündigungsrecht sowie eine Vertragsstrafe für den Fall der Verletzung der in § 2 Abs. 1 bis 4 TVgG-NRW genannten Pflichten einräumen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Finanzielle Vereinbarung: entfällt

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Bieter haben etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: NEW AG im Auftrag für NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: NEW AG im Auftrag für NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00008866

Postanschrift: Odenkirchener Str. 201

Stadt: Mönchengladbach

Postleitzahl: 41236

Land, Gliederung (NUTS): Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt (DEA15)

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@new.de

Telefon: +4921666880

Internetadresse: <https://www.new.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +492211472889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 584ef1ec-335d-49fa-9892-f51e749f9ca3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/06/2025 08:20:39 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 385005-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 113/2025

Datum der Veröffentlichung: 16/06/2025